



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Hast du eine Stute mit hormonellen Schwankungen oder einen hengstigen Wallach?

mit dem Produkt

STRÖH - Mönchspfeffer flüssig 1L (Artikelnummer: 176686)

Hormonzügler

Testergebnis: 2-

können wir nun ein Fazit ziehen:

Unser Produkt überzeugt mit dem Geruch und der leichten Anwendung. 65% der Tester konnten eine Verbesserung des Wohlbefindens bei ihren Pferden feststellen. Die Rosse verlief überwiegend milder ab als sonst und die zickigen Stuten waren deutlich entspannter und zeigten mehr Arbeitsbereitschaft. Leider konnten nicht alle Tester solch eine bemerkenswerte Veränderung des Gemüts feststellen. Einigen mäkeligen Pferden schmeckte der Mönchspfeffer auch in flüssiger Darreichung nicht so gut. Im Laufe des Produkttests wurde er dennoch von 80% problemlos gegessen. 75% der Tester kaufen unseren Mönchspfeffer flüssig wieder und empfehlen ihn weiter.

Von 15 Testern urteilten auf die Frage:

Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

4 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

7 Tester mit "Ausreichende Beschreibung"

Wie beurteilst Du das Wohlbefinden deines Pferdes?

7 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

1 Tester mit "Das Wohlbefinden ist schlechter geworden."

3 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Ist dein Pferd entspannter?

2 Tester mit "Ja"

5 Tester mit "etwas"

1 Tester mit "nein"

3 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Wann stellte sich eine Besserung ein?

3 Tester mit "Nach 1 Woche"

4 Tester mit "Nach 2 Wochen"

4 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

9 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

2 Tester mit "man braucht etwas Übung"

Würdest Du das Produkt noch einmal kaufen?

5 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

4 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

2 Tester mit "Nein auf keinen Fall."

Wie ist das Fressverhalten deines Pferdes?

7 Tester mit "Nimmt es sehr gerne an - schmeckt lecker."

2 Tester mit "Am Anfang war es etwas ungewohnt, jetzt schmeckts."

2 Tester mit "Verweigert die Aufnahme des Futters."

Wie gefällt Dir der Geruch?

10 Tester mit "lecker"

1 Tester mit "gewöhnungsbedürftig"

Findest Du den Preis akzeptabel?

8 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."

2 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."

1 Tester mit "Zu teuer für mich."

Gefällt Dir das Layout und die Verpackung?

5 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."

6 Tester mit "geht so."

Wie beurteilst Du das Produkt in seinen Wirkungsweisen?

4 Tester mit "2"

1 Tester mit "3"

3 Tester mit "4"

3 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Kannst Du das Produkt weiterempfehlen?

8 Tester mit "Ja"

1 Tester mit "Nein"

2 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Ist dein Pferd im gesamten Verhalten/ Umgang freundlicher geworden?

1 Tester mit "Ja, deutlich"

6 Tester mit "Etwas freundlicher"

4 Tester mit "Nein, keine Veränderung"

Wie reagiert Dein Pferd auf das Produkt?

1 Tester mit "sehr gut"

7 Tester mit "gut"

3 Tester mit "schlecht"

Frau Alica Schleer

Im Guggenbühl 9, 88662 Überlingen

Bericht vom 22.10.2022

Ich habe angefangen meiner zickigen 3 jährigen Stute das Mönchpfeffer zu füttern. Leider verweigert Sie das Futter. In einem Apfelmüsli frisst Sie es dann doch aber vis jetzt kann ich noch keine Veränderung an Ihr

ein bisschen länger ;) .

Bericht vom 29.10.2022

Nach 2 Wochen merke ich beim reiten eine leichte Besserung:) Sie arbeitet nicht mehr so gegen das Bein und auch beim putzen ist Sie nicht mehr so zickig

Bericht vom 05.11.2022

Ich merke eine leichte Verbesserung im Umgang . Leider im reiten immer noch die alte :(

Frau Charlotte Döbber

Uhlandstr. 25, 59609 Anröchte

Bericht vom 20.10.2022

Am 1. Tag hatte ich meiner sehr mäkeligen Stute den flüssigen Mönchpfeffer erst einmal testweise über ihr normales Futter gegeben, sie hat dann leider gar nichts gefressen.

Ab Tag 2 mische ich ihr das nun in täglich steigender Dosis in Struktur E, (das hat sie länger nicht bekommen und vielleicht vergessen, wie das schmeckt,) jedenfalls wird es so akzeptiert....

Bericht vom 28.10.2022

Seit heute sind wir endlich bei 40 ml angekommen.

Leider muss ich diese in einer Riesenportion Müsli verstecken. Da Sorea sehr leichtfuttrig ist, werde ich das Futter aber schleichend wieder reduzieren .

Eine Wesens- oder Verhaltensänderung lässt sich noch nicht feststellen, ich bin aber froh, dass der Mönchpfeffer zumindest schon mal gefressen wird.

Bericht vom 04.11.2022

Seit Sorea die vollen 40 ml frisst, beginnt sie insgesamt ausgeglichener zu werden, der Mönchpfeffer zeigt so langsam seine Wirkung.

Bericht vom 08.11.2022

Die Menge des "Versteck-Müslis" konnte ich mittlerweile schleichend auf eine kleine Portion reduzieren, ohne dass Sorea ihr Futter verweigert. Den flüssigen Mönchpfeffer bekomme ich also besser ins Pferd als den Gemahlenen.

Von der Wirksamkeit her ist sie schon freundlicher geworden, allerdings hat die Pulverform damals schneller den gewünschten Erfolg gebracht. Ich würde dennoch die flüssige Form bevorzugen, da ich hier nicht mehr dieses nervige Theater bei der Fütterung habe.

Frau Franziska Blank

Reißiger Straße 115, 08525 Plauen

Bericht vom 25.10.2022

Hallo, wir testen nun seit ca. einer Woche das Produkt. Angenommen wurde es sehr gut, schön wäre es, wenn die Dosierung etwas kleinschrittiger wäre, da ich meiner Stute (kleine Haflingerstute) momentan bloß 5-10ml gebe.

Sie frisst es ohne Probleme über ihrem Futter und verträgt es auch gut. Wir geben es ihr unterstützend zur

Medikation von Cushing, Veränderungen konnten noch keine festgestellt werden

Frau Jasmin Nußstern

Marienstr 46, 72226 Simmersfeld

Bericht vom 17.10.2022

Die Fütterung wurde heute begonnen erst einmal mit 20ml. Die Stute hat leider das Futter nach einem Happen links liegen gelassen und es nicht weiter angerührt

Bericht vom 25.10.2022

Wir leider immernoch nicht gefressen

Bericht vom 01.11.2022

Wird leider immer noch nicht gefressen

Bericht vom 07.11.2022

Leider wird der Mönchspfeffer flüssig immer noch nicht gefressen, hatte gehofft dass sich durch die Fütterung eine Besserung einstellt

Frau Kristin Werner-Mohr

Am Dorfgraben 7, 22177 Hamburg

Bericht vom 24.10.2022

Beginn der Fütterung am 17.10.2022, eine Woche in Gebrauch. Stute befindet sich gerade in der Rosse. Futteraufnahme funktioniert (trotz wählerischer Eigenschaften) super. Vorher wurde Mönchspfeffer pur gefüttert, da war die Futteraufnahme super schwierig. Wirkung derzeit unverändert (Übergang Pfeffer zu Saft), wird jetzt während der Rosse spannend.

Bericht vom 01.11.2022

Rosse in KW 42/43 sehr gut überstanden, wenig zickig auch in Bezug auf Arbeit (Longe), ohne Zugabe von Mönchspfeffer sonst auch Probleme im Bewegungsablauf, diese blieben fast aus, nur noch leichte Anzeichen von Verkrampfung / Blockierung, Produkt wird weiterhin ohne Anstände gefressen, Stute schien trotz Rosse verhältnismäßig ausgeglichen, die Rosse verlief dieses Mal eher kurz / der Hochpunkt war schnell überschritten

Bericht vom 07.11.2022

Stute insgesamt relativ ausgeglichen, ist entspannter als ohne die Zugabe von Mönchspfeffer, Rosse noch etwas unregelmäßig, es kam nach ein paar Tagen nochmal ein Schub, den man aber in der Stimmung kaum gemerkt hat, Bewegungsablauf ist sehr locker, Einstellung zur Arbeit ist deutlich positiv

Frau Nina Köhler

Jean-Calas-Weg 15, 13127 Berlin

Bericht vom 17.10.2022

Ich hatte vor dem Produkttest schon Mönchspfeffer in Pulverform gegeben, da eine Freundin meinte, es wirke besser, als die ganzen Früchte. Allerdings habe ich etwas weniger, als angegeben unters Futter gemischt, da es nicht immer gerne gefressen wurde. Im Anschluss habe ich ein Mineralfutter gekauft, welches Mönchspfeffer beinhaltet, ich weiß aber nicht, in welchem Maß. Zum Produkttest habe ich das Mineralfutter abgesetzt, um die nicht zu viel zu geben. Mönchspfeffer in flüssiger Form wird problemlos mitgefressen.

Bericht vom 23.10.2022

Ich kann aktuell nicht sagen, ob der Mönchspfeffer etwas bewirkt, da die Zeit der starken Rosse jetzt Ende Oktober

eh nicht mehr so doll ist - auch nicht bei den anderen Stuten. Das Problem bei uns war ja gar nicht die eigene Rosse, sondern das Aufsteigen auf Stuten, die gerade extrem rossig waren. Dieses Verhalten zeigt sie jetzt nicht mehr (vielleicht aber auch nicht, weil keine Stute rosst).

Bericht vom 29.10.2022

Bei dem warmen Wetter sind aktuell wieder ein paar Stuten rossig - auch meine Stute, aber nur leicht (Beine sind nicht verklebt, wie bei den anderen). Bisher ist sie zum Glück noch nicht auf die andere rossige Stute aufgesprungen und beim Reiten merke ich von der Rosse auch nichts.

Bericht vom 03.11.2022

Obwohl andere Stuten rossen, ist bei meiner Stute alles ruhig und sie springt nicht auf. 1-2 Tage war sie zwar auch rossig, aber unauffällig. Auch beim Reiten hatte ich keine Probleme.

Bericht vom 08.11.2022

Meine Stute hat scheinbar 1 oder 2 Tage leicht gerosst, aber nicht vergleichbar mit den anderen aus der Herde. Aufgesprungen ist sie zum Glück auch nicht auf andere und beim Reiten war auch alles gut. Wenn die Flasche leer ist, werde ich über den Winter pausieren und sicherlich im Frühjahr wieder anfangen, wenn die Rossezeit wieder extremer wird.

Frau Sabrina Silies

Im Dunkern 1, 48488 Emsbüren

Bericht vom 17.10.2022

Auf den ersten Blick

Bericht vom 17.10.2022

Auf den ersten Blick wirkt es so als ob ein paar Informationen fehlen. Die Rückseite ist unbeschriftet. In kleiner Schrift steht die Fütterungsempfehlung 2 x täglich 20ml.

Seit dem 12.10. und bin gespannt ob ich eine Änderung an meiner Stute merke.

Bericht vom 31.10.2022

Meine Stute ist nach 2 Wochen Mönchspfeffer tatsächlich etwas ruhiger geworden.

Sie wirkt im Umgang entspannter und auch beim Reiten ist sie weniger empfindlich am Bein.

Glotzig ist sie immer noch, das liegt aber einfach an ihrem Charakter. Sie steigert sich nicht mehr so extrem in

Bericht vom 05.11.2022

Mein Fazit vom Mönchspfeffer:

Ich merke eine deutliche Änderung im Umgang meiner Stute. Sie lässt sich leichter einfangen, bleibt beim Fressen entspannter und hat nicht mehr so viel Stress dabei. Auch das Putzen und Satteln ist angenehmer geworden. Ich muss sie nicht mehr ständig im Auge und Angst haben getreten zu werden.

Leider habe ich beim Reiten keine so deutliche Veränderung bemerkt. Sie ist zwar auch da entspannter am Bein geworden, fängt aber trotzdem noch an zu treten, steigen, bocken, wenn ihr was nicht passt oder andere Pferde zu

Frau Sandra Meissner

Flemingweg 51, 40591 Düsseldorf

Bericht vom 16.10.2022

Meine Stute ist manchmal gereizt und auf andere Pferde nicht so gut zu sprechen. Das Mönchspfeffer-Produkt klingt vielversprechend, ich bin gespannt, wie es wirkt.

Es wird mit dem Mash verabreicht, meine Stute hat das Mash ganz normal wie immer verschlungen. Nach der ersten Gabe habe ich (verständlich für mich) noch keine Besserung festgestellt.

Bericht vom 28.10.2022

Leichte Veränderung erkennbar, oder bilde ich es mir ein?

Bericht vom 02.11.2022

Obwohl ich wirklich skeptisch bin, ob es wirkt, bleibt das entspanntere Verhalten meiner Stute bestehen. Genau werde ich es wohl erst wissen, wenn ich das Produkt nicht mehr verwende.

Bericht vom 08.11.2022

Ich glaube wirklich, dass es wirkt, aber nicht so, dass es andere auch merken ;) Ich würde es nochmal kaufen, wenn sie ganz schlimm drauf ist, aber nicht regelmäßig geben. Auf jeden Fall ist es einen Versuch wert, ob es beim eigenen Pferd hilft.

Frau Schmitt Martina

Steinbeisplatz 3, 80686 München

Bericht vom 22.10.2022

Ich habe eine Stute, die während der Rosse unreitbar ist und auch sonst gern typisch Stute ist. Das war phasenweise so schlimm, dass ich die Rosse mit Regumate unterbinden musste, da Reiten echt gefährlich wurde. Mönchspfeffer als Kraut oder Pulver frisst sie nicht

Die flüssige Form des Mönchspfeffer nimmt sie nun an und ist wirklich deutlich entspannter!

Frau Tanja Allgeier

Efeweg 2, 32052 Herford

Bericht vom 22.10.2022

Wir verwenden schon seit einiger Zeit ein flüssiges Mönchspfefferprodukt, dass mit dem wir bei den Problematiken gut eingestellt waren.

Ab dem 2. Tag nach dem Wechsel wurde die Stute wieder sehr dominant im Verhalten (hengstig), was sich an den folgenden Tagen weiter entwickelte. Da ich nun 1 Woche auf Fortbildung fahre, habe ich nun an Tag 6 auf das vorige Produkt umgestellt, da ich vermeiden möchte, dass jemand anderes sich mit Ihrer Dominanz auseinandersetzen muss.

Nach meiner Rückkehr werde ich noch einmal umstellen, um zu prüfen, ob es wieder zu Verhaltensänderungen führt.

Frau Vanessa Jonker

Friedrich-Dedecke-Str. 42 D, 27432 Bremervörde

Bericht vom 16.10.2022

Ich habe den Flüssigen Mönchs Pfeffer am 14.10.2022 erhalten. An diesem Tag habe ich gleich meinem Haflinger ins Futter mit gemischt.

Die halbe Futterportion wurde zu erst verweigert.

Dann wurde jedoch ein wenig weiter gefressen und somit blieb auch von dem Saft leider knapp 10 ml über.

Gestern am. 15.10.2022 habe ich gleich eine geringer Dosis hinzugefügt und diese wurde dann komplett aufgefressen.

Heute werde ich Mash füttern und bin gespannt ob der sehr sehr wählerische Haflinger den Saft auch draus riecht.

Ich bin gespannt.

Bericht vom 24.10.2022

Also nach einer Woche, muss ich leider sagen das mein Haflinger nur in Kombination mit Mash frisst.

Ansonsten verweigert er sonst sein komplettes Futter. Auch mit einem Apfel oder Möhre wird sogar verweigert.

Bericht vom 02.11.2022

Wie ich die letzten Male schon erwähnt hatte , frisst mein Futter Den Saft nur in Kombination mit Mash.

Da ich aber nicht tagtäglich Mash füttere , sondern normales Müsli, ist es einfach nicht weiter Sinnvoll dies zu füttern.

Schade eigentlich hatte ich mir sehr viel von versprochen, wir haben jetzt eine andere Alternative gefunden.

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von

STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de